

Zielstellung	Inhalt	Didaktisch-methodische Hinweise																				
Zeitrichtwert: 10 Stunden  Verdeutlichen relevanter gesetzlicher Vorgaben in verschiedenen Tätigkeitsfeldern	<p><b>Allgemeine Grundlagen:</b></p> <p>A) Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung</p> <table border="1" data-bbox="413 292 1564 488"> <tr> <td data-bbox="413 292 989 320">Fachrichtung Heilerziehungspflege</td> <td data-bbox="995 292 1564 320">Fachrichtung Sozialpädagogik</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="413 325 1564 354">Fachschiulordnung (FSO) aktueller Stand</td> </tr> <tr> <td data-bbox="413 359 989 403">Lehrplan für die Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege</td> <td data-bbox="995 359 1564 403">Lehrplan für die Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik</td> </tr> <tr> <td data-bbox="413 408 989 488">Empfehlung zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege</td> <td data-bbox="995 408 1564 488">Empfehlung zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik</td> </tr> </table> <p>B) Beteiligte und Mitwirkende an der Ausbildung</p> <table border="1" data-bbox="413 544 1564 959"> <tr> <td data-bbox="413 544 989 572">Fachrichtung Heilerziehungspflege</td> <td data-bbox="995 544 1564 572">Fachrichtung Sozialpädagogik</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="413 577 1564 606">Fachschiulen mit Fachbereich Sozialwesen in freier Trägerschaft und in Beruflichen Schulzentren</td> </tr> <tr> <td data-bbox="413 611 989 930">           Praxiseinrichtungen, vor allem:            - Wohnstätten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene            - Werkstätten für behinderte Menschen inklusive Berufsbildungsbereich, Förder- und Betreuungsbereich,            - Pädagogische Unterrichtshilfe im Förderschulbereich            - Familienentlastende Dienste            - ambulante/mobile Dienste            - offene Freizeiteinrichtungen            - heilpädagogische Tagesstätten            - Integrationskindergärten            - Betreuungseinrichtungen und -formen für psychisch erkrankte Menschen         </td> <td data-bbox="995 611 1564 930">           Praxiseinrichtungen, vor allem:            - Kindertageseinrichtungen: Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte            - Betreute Wohnformen für Kinder und Jugendliche            - Einrichtungen zur Förderung der Erziehung in der Familie            - Einrichtungen der Jugendarbeit         </td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="413 935 1564 959">Trägerverbände</td> </tr> </table> <p>C) Spezifik der möglichen Tätigkeitsfelder</p> <table border="1" data-bbox="413 1015 1564 1238"> <tr> <td data-bbox="413 1015 989 1043">Fachrichtung Heilerziehungspflege</td> <td data-bbox="995 1015 1564 1043">Fachrichtung Sozialpädagogik</td> </tr> <tr> <td data-bbox="413 1048 989 1238">           → Assistenz            → Beratung            → Begleitung            → Bildung            → Betreuung            → Erziehung            → Pflege         </td> <td data-bbox="995 1048 1564 1238">           → Bildung            → Erziehung            → Betreuung            → Beratung         </td> </tr> </table> <p>Anforderungen an die persönliche und fachliche Eignung der Praxisanleiter (zum Beispiel Fähigkeit zum Dialog, zur Empathie, zu Toleranz)</p>	Fachrichtung Heilerziehungspflege	Fachrichtung Sozialpädagogik	Fachschiulordnung (FSO) aktueller Stand		Lehrplan für die Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege	Lehrplan für die Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik	Empfehlung zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege	Empfehlung zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik	Fachrichtung Heilerziehungspflege	Fachrichtung Sozialpädagogik	Fachschiulen mit Fachbereich Sozialwesen in freier Trägerschaft und in Beruflichen Schulzentren		Praxiseinrichtungen, vor allem: - Wohnstätten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene - Werkstätten für behinderte Menschen inklusive Berufsbildungsbereich, Förder- und Betreuungsbereich, - Pädagogische Unterrichtshilfe im Förderschulbereich - Familienentlastende Dienste - ambulante/mobile Dienste - offene Freizeiteinrichtungen - heilpädagogische Tagesstätten - Integrationskindergärten - Betreuungseinrichtungen und -formen für psychisch erkrankte Menschen	Praxiseinrichtungen, vor allem: - Kindertageseinrichtungen: Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte - Betreute Wohnformen für Kinder und Jugendliche - Einrichtungen zur Förderung der Erziehung in der Familie - Einrichtungen der Jugendarbeit	Trägerverbände		Fachrichtung Heilerziehungspflege	Fachrichtung Sozialpädagogik	→ Assistenz → Beratung → Begleitung → Bildung → Betreuung → Erziehung → Pflege	→ Bildung → Erziehung → Betreuung → Beratung	Präsentation der Einrichtung,  Reflexionsgespräch zu praktischen Erfahrungen,  Fallbeispiele zur Beweisführung
Fachrichtung Heilerziehungspflege	Fachrichtung Sozialpädagogik																					
Fachschiulordnung (FSO) aktueller Stand																						
Lehrplan für die Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege	Lehrplan für die Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik																					
Empfehlung zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege	Empfehlung zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik																					
Fachrichtung Heilerziehungspflege	Fachrichtung Sozialpädagogik																					
Fachschiulen mit Fachbereich Sozialwesen in freier Trägerschaft und in Beruflichen Schulzentren																						
Praxiseinrichtungen, vor allem: - Wohnstätten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene - Werkstätten für behinderte Menschen inklusive Berufsbildungsbereich, Förder- und Betreuungsbereich, - Pädagogische Unterrichtshilfe im Förderschulbereich - Familienentlastende Dienste - ambulante/mobile Dienste - offene Freizeiteinrichtungen - heilpädagogische Tagesstätten - Integrationskindergärten - Betreuungseinrichtungen und -formen für psychisch erkrankte Menschen	Praxiseinrichtungen, vor allem: - Kindertageseinrichtungen: Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte - Betreute Wohnformen für Kinder und Jugendliche - Einrichtungen zur Förderung der Erziehung in der Familie - Einrichtungen der Jugendarbeit																					
Trägerverbände																						
Fachrichtung Heilerziehungspflege	Fachrichtung Sozialpädagogik																					
→ Assistenz → Beratung → Begleitung → Bildung → Betreuung → Erziehung → Pflege	→ Bildung → Erziehung → Betreuung → Beratung																					

Zielstellung	Inhalt	Didaktisch-methodische Hinweise
<p>Zeitrichtwert: 30 Stunden</p> <p>Umsetzen der Ziele der Ausbildung in der Praxis</p> <p>Erstellen von individuellen Ausbildungsplänen</p> <p>Arbeiten mit schulinternen Ausbildungsmappen und vergleichbaren Materialien</p> <p>Übertragen von Aufgaben</p>	<p><b>Planung der berufspraktischen Ausbildung:</b></p> <p>A) Berufsbild der Erzieherin, des Erziehers beziehungsweise der Heilerziehungspflegerin, des Heilerziehungspflegers, Abgrenzung verschiedener Ausbildungen gegeneinander und Fortbildungsmöglichkeiten</p> <p>B) Anforderungen an die Praktikantenstelle</p> <p>C) Organisation der Ausbildung, Abschluss und Verlängerung der Ausbildung</p> <p>D) Kooperation mit der Fachschule, Vorstellen der Inhalte der Lernfelder innerhalb der Ausbildung und deren Verknüpfung mit den Empfehlungen zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung</p> <p>E) Ausbildungsplan und Leistungsnachweise</p>	<p>Vergleich der Schlüsselqualifikation mit Veröffentlichungen der Verbände (zum Beispiel Kompetenzpapier der BAG-HEP),</p> <p>Berufsbild und dessen gesellschaftliche Herausforderung diskutieren,</p> <p>Kooperation zwischen Fachschule und Praxisstelle,</p> <p>Vorstellen der Lernfeldarbeit innerhalb der Ausbildung, exemplarisches Arbeiten mit Lernsituationen,</p> <p>Organisation der Ausbildung Lern- und Ausbildungsmittel präsentieren,</p> <p>Präsentation von praxisbezogenen Kooperationen</p>

Zielstellung	Inhalt	Didaktisch-methodische Hinweise								
<p>Zeitrichtwert: 20 Stunden</p> <p>Anleitung der Praktikanten beim Ausführen von Arbeitsaufgaben</p> <p>Unterstützen von Lernprozessen bei Erwachsenen</p> <p>Beobachtung und Dokumentation von Lernfortschritt und Lernergebnissen</p>	<p><b>Durchführung der berufspraktischen Ausbildung:</b></p> <p>A) Auswählen der Tätigkeitsfelder und Aufbereiten der Aufgabenstellung</p> <table border="1" data-bbox="413 288 1564 647"> <thead> <tr> <th data-bbox="413 288 991 320">Fachrichtung Heilerziehungspflege, zum Beispiel</th> <th data-bbox="997 288 1564 320">Fachrichtung Sozialpädagogik, zum Beispiel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="413 325 991 624"> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung von Motorik und Wahrnehmung</li> <li>- Pflege</li> <li>- Individuelle Angebotsplanung/Individuelle Förderplanung</li> <li>- Auseinandersetzung mit der interdisziplinären Zusammenarbeit</li> <li>- Kennenlernen und Umsetzen unterschiedlicher Therapieangebote</li> <li>- Gestaltung von Erziehungspartnerschaft und Kooperation</li> <li>- Förderprozesse organisieren</li> </ul> </td> <td data-bbox="997 325 1564 624"> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen</li> <li>- Themen zumuten und Themen beantworten</li> <li>- Individuelle Angebotsplanung</li> <li>- Bildungsprozesse unterstützen/Bildungsbereiche des Sächsischen Bildungsplanes</li> <li>- Auseinandersetzung mit der interdisziplinären Zusammenarbeit</li> <li>- Gestaltung von Erziehungspartnerschaft und Kooperationen</li> <li>- Unterstützungsangebote in besonderen Lebenssituationen</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table> <p>B) Arbeitsorganisation</p> <p>C) Praktische Anleitung</p> <p>D) Fördern von Handlungskompetenzen</p> <table border="1" data-bbox="413 810 1564 1249"> <thead> <tr> <th data-bbox="413 810 991 842">Fachrichtung Heilerziehungspflege, zum Beispiel</th> <th data-bbox="997 810 1564 842">Fachrichtung Sozialpädagogik, zum Beispiel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="413 847 991 1249"> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungs- und Analysefähigkeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung</li> <li>- Fähigkeit zur Planung, Durchführung</li> <li>- Reflexion heilerziehungspflegerischer Prozesse</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Person und der zu Grunde liegenden Werthaltung und Menschenbilder</li> <li>- Fähigkeit zur Kooperation im Team, sowie mit Angehörigen, Betreuern, und Vertretern anderer Fachdienste</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung betriebswirtschaftlicher Abläufe</li> <li>- Fähigkeit zur situationsabhängigen Pflege und Betreuung</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung von Erziehungspartnerschaften</li> </ul> </td> <td data-bbox="997 847 1564 1249"> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungs- und Analysefähigkeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung</li> <li>- Fähigkeit zur Planung, Beobachtung und Dokumentation</li> <li>- Reflexion sozialpädagogischer Prozesse</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Person und der zu Grunde liegenden Werthaltung und Menschenbilder</li> <li>- Fähigkeit zur Kooperation im Team sowie mit anderen Einrichtungen und Fachdiensten</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung betriebswirtschaftlicher Abläufe</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung von Erziehungspartnerschaften</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table> <p>E Lernerfolgskontrolle und Reflexion</p>	Fachrichtung Heilerziehungspflege, zum Beispiel	Fachrichtung Sozialpädagogik, zum Beispiel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung von Motorik und Wahrnehmung</li> <li>- Pflege</li> <li>- Individuelle Angebotsplanung/Individuelle Förderplanung</li> <li>- Auseinandersetzung mit der interdisziplinären Zusammenarbeit</li> <li>- Kennenlernen und Umsetzen unterschiedlicher Therapieangebote</li> <li>- Gestaltung von Erziehungspartnerschaft und Kooperation</li> <li>- Förderprozesse organisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen</li> <li>- Themen zumuten und Themen beantworten</li> <li>- Individuelle Angebotsplanung</li> <li>- Bildungsprozesse unterstützen/Bildungsbereiche des Sächsischen Bildungsplanes</li> <li>- Auseinandersetzung mit der interdisziplinären Zusammenarbeit</li> <li>- Gestaltung von Erziehungspartnerschaft und Kooperationen</li> <li>- Unterstützungsangebote in besonderen Lebenssituationen</li> </ul>	Fachrichtung Heilerziehungspflege, zum Beispiel	Fachrichtung Sozialpädagogik, zum Beispiel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungs- und Analysefähigkeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung</li> <li>- Fähigkeit zur Planung, Durchführung</li> <li>- Reflexion heilerziehungspflegerischer Prozesse</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Person und der zu Grunde liegenden Werthaltung und Menschenbilder</li> <li>- Fähigkeit zur Kooperation im Team, sowie mit Angehörigen, Betreuern, und Vertretern anderer Fachdienste</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung betriebswirtschaftlicher Abläufe</li> <li>- Fähigkeit zur situationsabhängigen Pflege und Betreuung</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung von Erziehungspartnerschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungs- und Analysefähigkeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung</li> <li>- Fähigkeit zur Planung, Beobachtung und Dokumentation</li> <li>- Reflexion sozialpädagogischer Prozesse</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Person und der zu Grunde liegenden Werthaltung und Menschenbilder</li> <li>- Fähigkeit zur Kooperation im Team sowie mit anderen Einrichtungen und Fachdiensten</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung betriebswirtschaftlicher Abläufe</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung von Erziehungspartnerschaften</li> </ul>	<p>Reflexion auf der Grundlage des individuellen Arbeitsplanes,</p> <p>Reflexion auf der Grundlage einer Ausbildungsmappe oder ähnlicher Anleitungsmaterialien,</p> <p>Präsentation von Erfahrungen im Beobachten und Analysieren,</p> <p>Rollenspiele,</p> <p>Diskussion und Beispiele von Zielvereinbarungen,</p> <p>Fallbeispiele</p>
Fachrichtung Heilerziehungspflege, zum Beispiel	Fachrichtung Sozialpädagogik, zum Beispiel									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung von Motorik und Wahrnehmung</li> <li>- Pflege</li> <li>- Individuelle Angebotsplanung/Individuelle Förderplanung</li> <li>- Auseinandersetzung mit der interdisziplinären Zusammenarbeit</li> <li>- Kennenlernen und Umsetzen unterschiedlicher Therapieangebote</li> <li>- Gestaltung von Erziehungspartnerschaft und Kooperation</li> <li>- Förderprozesse organisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen</li> <li>- Themen zumuten und Themen beantworten</li> <li>- Individuelle Angebotsplanung</li> <li>- Bildungsprozesse unterstützen/Bildungsbereiche des Sächsischen Bildungsplanes</li> <li>- Auseinandersetzung mit der interdisziplinären Zusammenarbeit</li> <li>- Gestaltung von Erziehungspartnerschaft und Kooperationen</li> <li>- Unterstützungsangebote in besonderen Lebenssituationen</li> </ul>									
Fachrichtung Heilerziehungspflege, zum Beispiel	Fachrichtung Sozialpädagogik, zum Beispiel									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungs- und Analysefähigkeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung</li> <li>- Fähigkeit zur Planung, Durchführung</li> <li>- Reflexion heilerziehungspflegerischer Prozesse</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Person und der zu Grunde liegenden Werthaltung und Menschenbilder</li> <li>- Fähigkeit zur Kooperation im Team, sowie mit Angehörigen, Betreuern, und Vertretern anderer Fachdienste</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung betriebswirtschaftlicher Abläufe</li> <li>- Fähigkeit zur situationsabhängigen Pflege und Betreuung</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung von Erziehungspartnerschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungs- und Analysefähigkeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung</li> <li>- Fähigkeit zur Planung, Beobachtung und Dokumentation</li> <li>- Reflexion sozialpädagogischer Prozesse</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Person und der zu Grunde liegenden Werthaltung und Menschenbilder</li> <li>- Fähigkeit zur Kooperation im Team sowie mit anderen Einrichtungen und Fachdiensten</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung betriebswirtschaftlicher Abläufe</li> <li>- Fähigkeit zur Gestaltung von Erziehungspartnerschaften</li> </ul>									

Zielstellung	Inhalt	Didaktisch-methodische Hinweise										
<p>Zeitrichtwert: 10 Stunden</p> <p>Entwicklung der Fähigkeit zur Anfertigung von Beurteilungen</p> <p>Lösen von Konflikten</p> <p>Planen und Gestalten von Kooperationen</p>	<p><b>Förderung des Lernprozesses:</b></p> <p>A) Anleiten zu Lern- und Arbeitstechniken</p> <table border="1" data-bbox="413 292 1564 432"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Grundsätze für den Anleitungsprozess</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td>Zielorientiertheit</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td>Prinzip der Praxisnähe</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td>Nachhaltigkeit der Wirkung</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td>Kontrolle</td> </tr> </table> <p>B) Fördern aktiven Lernens in der Erwachsenenbildung</p> <p>C) Sichern von Lernerfolgen</p> <p>D) Erstellen von Leistungsnachweisen</p> <p>E) Erstellen von Beurteilungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationsanalyse: Darstellung der institutionellen, materiellen, personellen Rahmenbedingungen im jeweiligen Tätigkeitsfeld, Beschreibung von eigenen sozialpädagogischen beziehungsweise heilerziehungspflegerischen Aufgaben einschließlich der methodischen Ansätze</li> <li>- Schriftliche Reflexion: Beurteilung der eigenen Entwicklung hinsichtlich der sozialpädagogischen beziehungsweise heilerziehungspflegerischen Arbeit, Theoretische Reflexion des eigenen beruflichen Handelns, Ableiten eigener Ziele im Hinblick auf die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenzen</li> </ul> <p>F) Umgang mit Konflikten</p> <p>G) Kooperation mit Fachgremien und Bereichen außerhalb der Praktikantenstelle</p>	Grundsätze für den Anleitungsprozess		-	Zielorientiertheit	-	Prinzip der Praxisnähe	-	Nachhaltigkeit der Wirkung	-	Kontrolle	<p>Rolle der Anleiter, Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Anleitungsgespräche,</p> <p>Merkmale des partnerschaftlichen Anleitungsverfahrens erarbeiten und an Beispielen üben,</p> <p>Beurteilung des Praktikums, Vorstellen von Bewertungsrastern, Analyse von Bewertungen, Katalog für verbales Bewertungsurteil,</p> <p>Konflikt- und Stressmanagement</p>
Grundsätze für den Anleitungsprozess												
-	Zielorientiertheit											
-	Prinzip der Praxisnähe											
-	Nachhaltigkeit der Wirkung											
-	Kontrolle											
<p>Zeitrichtwert: 10 Stunden</p> <p>Unterstützen beim Erstellen der Facharbeit</p> <p>Motivieren und Ermutigen der Praktikanten für einen bestmöglichen Ausbildungsabschluss</p>	<p><b>Abschluss der Ausbildung:</b></p> <p>A) Facharbeit → fachliche Unterstützung bei der Wahl eines praxisrelevanten Themas</p> <p>B) Vorbereitung auf den Abschluss der berufspraktischen Ausbildung</p> <table border="1" data-bbox="413 1169 1564 1337"> <tr> <td style="text-align: center;">Fachrichtung Heilerziehungspflege</td> <td style="text-align: center;">Fachrichtung Sozialpädagogik.</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">berufspraktische Aufgabe einschließlich der schriftlichen Vorbereitung</td> </tr> <tr> <td>Gegenstand der berufspraktischen Aufgabe ist die Planung und Gestaltung eines Tagesablaufes unter Einbeziehung einer Fördereinheit und unter Berücksichtigung der differenzierten Zielgruppe</td> <td>Gegenstand der berufspraktischen Aufgabe ist die Planung und Gestaltung eines Tagesablaufes mit daraus abgeleiteten Aktivitäten</td> </tr> </table> <p>C) Rolle der Praxisanleiter in der Prüfung → Mitwirken an Leistungsnachweisen und Beurteilungen laut FSO</p>	Fachrichtung Heilerziehungspflege	Fachrichtung Sozialpädagogik.	berufspraktische Aufgabe einschließlich der schriftlichen Vorbereitung		Gegenstand der berufspraktischen Aufgabe ist die Planung und Gestaltung eines Tagesablaufes unter Einbeziehung einer Fördereinheit und unter Berücksichtigung der differenzierten Zielgruppe	Gegenstand der berufspraktischen Aufgabe ist die Planung und Gestaltung eines Tagesablaufes mit daraus abgeleiteten Aktivitäten					
Fachrichtung Heilerziehungspflege	Fachrichtung Sozialpädagogik.											
berufspraktische Aufgabe einschließlich der schriftlichen Vorbereitung												
Gegenstand der berufspraktischen Aufgabe ist die Planung und Gestaltung eines Tagesablaufes unter Einbeziehung einer Fördereinheit und unter Berücksichtigung der differenzierten Zielgruppe	Gegenstand der berufspraktischen Aufgabe ist die Planung und Gestaltung eines Tagesablaufes mit daraus abgeleiteten Aktivitäten											

## Muster

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Bildungsstätte

**Zertifikat**  
über die Teilnahme an der Fortbildung nach der  
**Gemeinsamen Empfehlung**  
**des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und**  
**des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus**  
**zur Durchführung der Fortbildung von pädagogischen Fachkräften für die fachliche**  
**Anleitung und Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten in Einrichtungen der**  
**Kinder- und Jugendhilfe sowie in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe**  
**Vom 5. Dezember 2008**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Geburtsort

hat in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

regelmäßig an der Fortbildung sowie am Fachgespräch teilgenommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

(Stempel der Bildungsstätte)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Leitung der Bildungsstätte

Anlage: Nachweise über die Inhalte der Fortbildung